

Kranbahn Containerterminal

Glauchau, Deutschland



© www.maxfrank.com

Bauwerkstyp:

Hafen

Bauherr:

GVZ Entwicklungsgesellschaft
Südwestsachsen mbH, Glauchau

Fachplaner:

Ingenieurbüro Klier + Partner,
Glauchau
www.klier-partner.de Ingenieurbüro
Thomas, Chemnitz
www.ing-thomas.de

Händler:

Günter Kropfelder Baubedarf GmbH &
Co. KG, Korbußen
www.kropfelder.de

Fertigstellung:

2015

Für das Kranbahnfundament des Containerterminals in Glauchau wurden Querkraftdorne des Typs Egcodorn® DND für dynamische Lasten eingesetzt.

Für die neue Ausbaustufe wurden für das Kranbahnfundament Querkraftdorne Egcodorn® DND für dynamische Lasten eingesetzt. In den beiden 340 m langen Pfahlkopfbalken wurden 126 Querkraftdorne eingesetzt. Die Teilstücke mit einer Länge von rund 15 m wurden mit je drei Schubdornen Typ Egcodorn® DND 300 horizontal gekoppelt.

Durch den Kranbetrieb musste der Nachweis gegen Ermüdung geführt werden. Der Egcodorn® DND ermöglicht die Übertragung von positiven und negativen Querkraften in den Dehnungen auch bei ermüdungsrelevanten Lastfällen.

Unter nicht vorwiegend ruhenden Beanspruchungen ist der Egcodorn® DND nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung zu verwenden. Durch die besondere Ankerkörperausbildung sowie die aufwändige Ausführung der Schweißnähte wird ein besonders hoher Widerstand gegen dynamische Beanspruchungen erreicht. Typische Anwendungsgebiete sind Feste Fahrbahnen, Kranbahnen, Fahrbahnübergänge oder Schallschutzwände.

Kranbahn Containerterminal

Glauchau, Deutschland



Verwendete Produkte:



Querkraftdorn Egcodorn®
DND



© www.maxfrank.com



© www.maxfrank.com



© www.maxfrank.com



© www.maxfrank.com